



# Rheinlandfahrt

Youngtimertour mit dem  
ADAC Nordrhein

# JOURNAL

17. BIS 19. JULI 2025

MUNSBACH | LUXEMBURG



Journal  
online

ADAC Nordrhein e.V.



AUS LIEBE ZU  
BESONDEREN FAHRZEUGEN  
VERSICHERUNGSSCHUTZ  
FÜR OLD- UND YOUNGTIMER  
VOM SPEZIALISTEN



089 545 801 700  
[www.hiscox.de/classic-cars](http://www.hiscox.de/classic-cars)

Liebe Young- und Oldtimerfreunde,

seit dem Jahr 2012 sind unsere Oldtimerwanderveranstaltungen ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender automobilier Liebhaber – zunächst in der Eifel, zunehmend auch in Luxemburg. Was einst als regionale Tour mit gleichgesinnten Enthusiasten begann, hat sich über die Jahre zu einem beliebten Treffpunkt für Freunde klassischer Fahrzeuge aus dem In- und Ausland entwickelt. Die stetig wachsende Teilnehmerzahl und die Begeisterung, die wir Jahr für Jahr erleben dürfen, zeigen uns: Die Faszination für das stilvolle Reisen vergangener Tage ist ungebrochen.

Auch in diesem Jahr begeben wir uns wieder gemeinsam auf eine Zeitreise: Die Rheinlandfahrt 2025 führt uns durch das wunderschöne Großherzogtum Luxemburg – ein kleines Land mit großer Vielfalt, eingebettet in die sanften Hügel des Ardennenvorlandes, reich an kulturellen Schätzen, geschichtsträchtigen Orten und eindrucksvollen Panoramen. Die landschaftliche Schönheit und die gepflegten Straßen Luxemburgs bieten den idealen Rahmen für unsere Art des Auto-Wanderns – eine bewusste, entschleunigte Form des Reisens, bei der nicht die Geschwindigkeit, sondern das Erlebnis im Mittelpunkt steht.

Der diesjährige Start- und Zielort Munsbach begrüßt uns mit seiner typisch luxemburgischen Gastfreundschaft und bildet den Ausgangspunkt für unsere sorgfältig geplanten Etappen. Diese führen über ausgewählte Routen durch eine abwechslungsreiche Kulturlandschaft – vorbei an historischen Burgen, charmanten Dörfern und durch naturbelassene Täler, die zum Innehalten und Genießen einladen. Jede Pause unterwegs bietet Raum für Begegnungen, Gespräche und den gemeinsamen Austausch über Technik, Geschichte und Leidenschaft rund ums Automobil.

Unsere Veranstaltung ist mehr als nur eine Fahrt – sie ist ein Erlebnis für alle Sinne: Das sonore Brummen der Motoren, der Duft von Benzin und Leder, das sanfte Gleiten über kurvige Landstraßen und nicht zuletzt die Begeisterung der Zuschauer entlang der Strecke machen die Rheinlandfahrt zu einem Fest der automobilen Kultur. Besonders erfreulich ist es, dass auch in diesem Jahr wieder Teilnehmer aus verschiedenen Ländern anreisen, um ihre liebevoll gepflegten Klassiker zu präsentieren und Teil dieser besonderen Gemeinschaft zu sein.

Wir möchten allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern von Herzen eine sichere und unvergessliche Fahrt wünschen – voller neuer Eindrücke, schöner Begegnungen und einzigartiger Momente. Den zahlreichen Zuschauern am Streckenrand danken wir für ihr Interesse und ihre Unterstützung. Möge auch für sie die Rheinlandfahrt ein faszinierender Blick zurück in die bewegte Geschichte des Automobils sein – lebendig, authentisch und voller Charme.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihre Andrea Schmitz  
Vorsitzende des ADAC Nordrhein e.V.



# Wir berichten! - Aber anders!

Rheinlandfahrt 2025!

Wir sind mit dabei! Und berichten auf German MotorKult TV. Moderiert vom MotorMarketing-Experten Michael Peschel. Aus der Cockpit-Perspektive. Eine Spezialität auf dem Asphalt.

Zur Rheinlandfahrt des ADAC Nordrhein sind Nadin und Michael von MotorMarketing mit unterwegs. Lasst Euch also überraschen: Vom Video auf YouTube & dem Bericht auf GermanMotorKult.de



Wir sehen uns unterwegs!



- Video- & Online Marketing
- Strategie- & Kampagnen-Konzeptionierungen
- Marketing-Webseiten & Webshop-Entwicklungen
- Suchmaschinen-Optimierung (SEO)
- Beratung & Coaching

# german MOTORKULT

- Video- & Online-Magazin
- Unterwegs in der Welt der Sportwagen & Oldtimer
- Video-Reportagen aus der Cockpit-Perspektive
- Moderiert vom MotorMarketing-Experten Michael Peschel

# INHALT

**Grußwort ... Seite 3**

**Inhalt und Impressum ... Seite 5**

**Oldtimer- und Klassikerwandern - Reisen mit Genuss ... Seite 7**

**Zeitplan ... Seite 8**

**Wanderpausen ... Seite 9**

**Zwischen Eifel und Luxemburg –**

**eine Region voller Charakter und Kontraste ... Seite 12**

**Streckenplan Übersicht ... Seite 15**

**Streckenplan 18.07.2025 ... Seite 16**

**Streckenplan 19.07.2025 ... Seite 17**

**Starter tabellarisch ... Seite 18**

**Starter mit Fahrzeugen ... Seite 20**

**Es war doch erst gestern ... Seite 25**

**Organisation & Partner ... Seite 26**

## IMPRESSUM

### Herausgeber

ADAC Nordrhein e.V.  
Motorsport und Klassik  
50963 Köln

### Redaktion

ADAC Nordrhein e.V.

### Kartografie

Peter Althammer

### Fotonachweise

ADAC Nordrhein e.V.; Jürgen Cüpper;  
adobe.stock.com: S. 1: © Sergey Novikov (serrnovik) ripicts.  
com, S. 9: © W.Graupner/© Boris Stroujko, S. 10: © Klaus Brau-  
ner/ © Stanislava, S. 11: © André Franke/© Philipp, S. 12: ©  
ramonmaesfotografie, S. 13: © Pixel62/© etfoto

### Layout

celisho - visual design + communication, Bonn  
www.celisho.de



PERFORMANCE  
MADE IN GERMANY



BELISAR

UNION  
GLASHÜTTE/SA.

[WWW.UNION-GLASHUETTE.COM](http://WWW.UNION-GLASHUETTE.COM)



## Oldtimer- und Klassikerwandern – Reisen mit Genuss

**Unter dem Motto „Reisen mit Genuss“ führt die diesjährige Rheinlandfahrt vom 17. bis 19. Juli 2025 durch die beeindruckenden Landschaften der Eifel und des luxemburgischen Grenzgebiets – eine Region voller Geschichte, Natur und lebendiger Kultur.**

Ausgangspunkt ist die Region zwischen Südeifel und Mülserthal, wo sich kurvige Nebenstrecken mit traumhaften Ausblicken und charmanten Dörfern abwechseln. Die Strecke ist wie gemacht für klassische Fahrzeuge – ruhig, abwechslungsreich und stets eingebettet in eindrucksvolle Naturkulissen.

Mit dem Youngtimer- und Oldtimerwandern hat der ADAC eine besondere Veranstaltungsform geschaffen, bei der es nicht um Zeitdruck oder Sollzeiten geht. Stattdessen stehen Fahrfreude, Entspannung und das bewusste Erleben im Vordergrund. Die Wanderpausen (WPs) bieten Raum zum Erkunden, Genießen und Abschalten – sei es inmitten historischer Mauern, in einem Freilichtmuseum, hoch über dem Ourltal oder im barocken Ambiente eines Schlossgartens.

Die Reise verbindet Technik und Tradition, Fahrspaß und Kulturgenuss. Von stillen Klosteranlagen über alte Römermauern bis hin zu innovativer Energietechnik erleben die Teilnehmenden eine facettenreiche Rundfahrt, bei der nicht nur die Fahrzeuge glänzen, sondern auch die Orte am Wegesrand.

Mit dem Oldtimerwandern hat der ADAC den Nerv vieler Besitzer der Fahrzeuge von gestern und vorgestern getroffen und daher lädt der ADAC Nordrhein vom 21. bis 23. August zur ADAC Eifelrundfahrt in Luxemburg und vom 14. bis 18. September 2025 auch wieder an den malerischen Gardasee ein. Der Ausgangsort der diesjährigen Oldtimerwandertouren ist Bardolino in Italien.

**Informationen finden Sie unter**  
**[www.oldtimerwandern-nordrhein.de](http://www.oldtimerwandern-nordrhein.de)**



## DONNERSTAG – SONNTAG

# ZEITPLAN

(alle Zeiten sind ca. Zeiten)

### Donnerstag, 17. Juli 2025

14:00 Uhr – 17:00 Uhr	Dokumentenabnahme/Ausgabe der Fahrtunterlagen im Hotel
14:00 Uhr – 18:00 Uhr	Technische Abnahme – vor dem Hotel im Zelt GTÜ
ab 19:00 Uhr	Offizielle Begrüßung und Bekanntgabe des Programms im Rahmen eines gemeinsamen Abendessens im Légère Hotel Luxembourg

### Freitag, 18. Juli 2025

06:30 Uhr – 10:00 Uhr	Frühstück im Légère Hotel Luxembourg
08:30 Uhr – 09:15 Uhr	<b>Start</b> im 1-Minutentakt in Reihung der Startnummer
09:00 Uhr – 11:00 Uhr	<b>WP 1 Landesdenkmal Klause Kastel-Stadt</b>
ab 11.30 Uhr	<b>WP 2 Saarburg, Parkplatz Heckingstraße</b> – Mittagspause
13:30 Uhr – 14:00 Uhr	Re-Start nach Zeiteintrag in der Bordkarte
14:00 Uhr – 16:00 Uhr	<b>WP 3 Freilichtmuseum Roscheider Hof, Konz</b> Kaffee & Kuchen
16:30 Uhr – 18:00 Uhr	<b>Zielankunft</b>
ab 19:00 Uhr	Bustransfer zur Brasserie Big Beer Company Luxemburgischer Abend

### Samstag, 19. Juli 2025

07:00 Uhr – 12:00 Uhr	Frühstück im Légère Hotel Luxembourg
08:30 Uhr – 09:15 Uhr	<b>Start</b> im 1-Minutentakt in Reihung der Startnummer
09:00 Uhr – 11:00 Uhr	<b>WP 4 Besucherzentrum CEO, Pumpspeicherwerk Vianden</b>
ab 11:30 Uhr	<b>WP 5 Bitburg – An der Römermauer</b> – Mittagspause
13:30 Uhr – 14:00 Uhr	Re-Start nach Zeiteintrag in der Bordkarte
14:00 Uhr – 16:00 Uhr	<b>WP 6 Schloss Weilerbach, Museumscafé Remise</b> Kaffee & Kuchen
16:30 Uhr – 18:00 Uhr	<b>Zielankunft</b>
ab 20:00 Uhr	Festabend mit Siegerehrung im Festsaal des Légère Hotel Luxembourg

### Sonntag, 20. Juli 2025

07:30 Uhr – 12:00 Uhr	Frühstück im Légère Hotel Luxembourg individuelle Abreise der Teilnehmenden
-----------------------	--

\* Das Mittagessen ist nicht im Nenngeld enthalten und kann daher individuell gewählt werden.

## Wanderpausen

### Landesdenkmal Klause Kastel-Staadt

Unsere erste Wanderpause während der diesjährigen Rheinlandfahrt führt uns zu einem Ort voller Stille, Geschichte und beeindruckender Architektur: der Klause Kastel-Staadt, einem Landesdenkmal hoch über dem idyllischen Saartal. Bereits der kurze Fußweg durch den schattigen Wald lässt erahnen, dass sich hier ein ganz besonderer Ort verbirgt – ein stiller Zeuge vergangener Jahrhunderte.

Ursprünglich im 13. Jahrhundert als Einsiedelei errichtet, diente die Klause über Jahrhunderte hinweg als Rückzugsort für Mönche und Geistliche. Im 19. Jahrhundert wurde sie im Auftrag von König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen im neugotischen Stil neugestaltet – als Grabstätte für den letzten Kurfürsten und Erzbischof von Trier, Clemens Wenzeslaus von Sachsen, dessen Sarkophag noch heute in der in den Felsen geschlagenen Kapelle ruht.

Der imposante Bau, halb aus Naturstein gehauen, halb aus Sandsteinmauerwerk errichtet, fügt sich harmonisch in die Landschaft ein und bietet einen atemberaubenden Blick über das Saartal. Die Verbindung aus Natur, Spiritualität und preußischer Baukunst macht diesen Ort zu einem kulturellen Highlight – nicht nur für historisch Interessierte.

**WP 1**



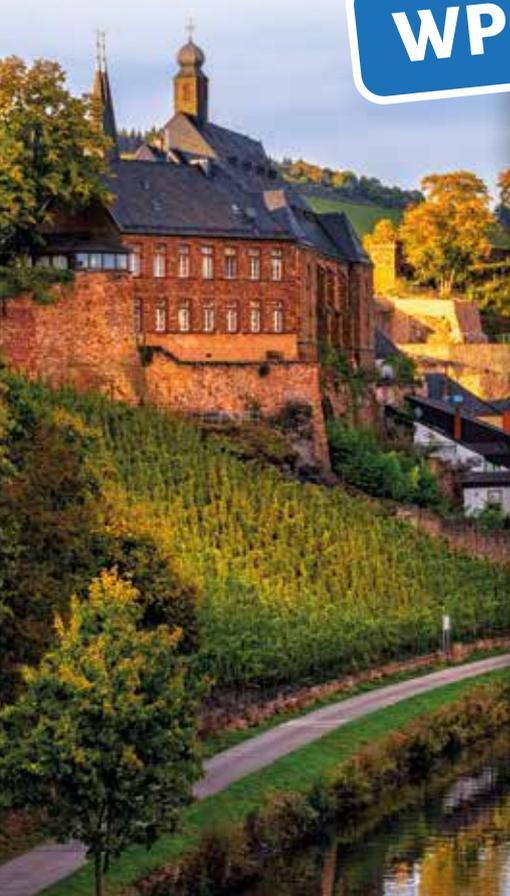
**WP 2**

### Saarburg

Unsere zweite Wanderpause führt in das malerische Städtchen Saarburg, das mit seiner einzigartigen Mischung aus Altstadtflair, Naturerlebnis und kulturellem Reichtum begeistert. Besonders eindrucksvoll zeigt sich die Stadt im Zentrum, wo der Leukbach rund 20 Meter in die Tiefe stürzt – mitten durch die Altstadt. Der Wasserfall ist von historischen Gebäuden und alten Mühlen umgeben, in denen sich heute unter anderem das liebevoll gestaltete „Amüseum“ befindet.

Ein Spaziergang durch die Gassen rund um den Buttermarkt ist wie eine kleine Reise in vergangene Jahrhunderte. Die alten Fischer- und Schifferhäuser, enge Brücken und der sich durch die Stadt schlängelnde Bach erinnern an venezianisches Flair – nicht umsonst wird Saarburg gern als „Klein Venedig“ der Saar bezeichnet. Der untere Teil der Stadt, der sogenannte „Staden“, bewahrt noch heute viele originale Portalinschriften und Bauformen, die von der langen Geschichte als Handels- und Schifferstadt erzählen.

Ein weiteres Highlight ist die ehemalige Glockengießerei Mabilon. Über Generationen hinweg wurden hier Kirchenglocken für die ganze Welt gegossen. Heute kann man in der stillgelegten Werkstatt ein Museum besuchen, das spannende Einblicke in das alte Handwerk bietet.



## Freilichtmuseum Roscheider Hof, Konz

**WP 3**

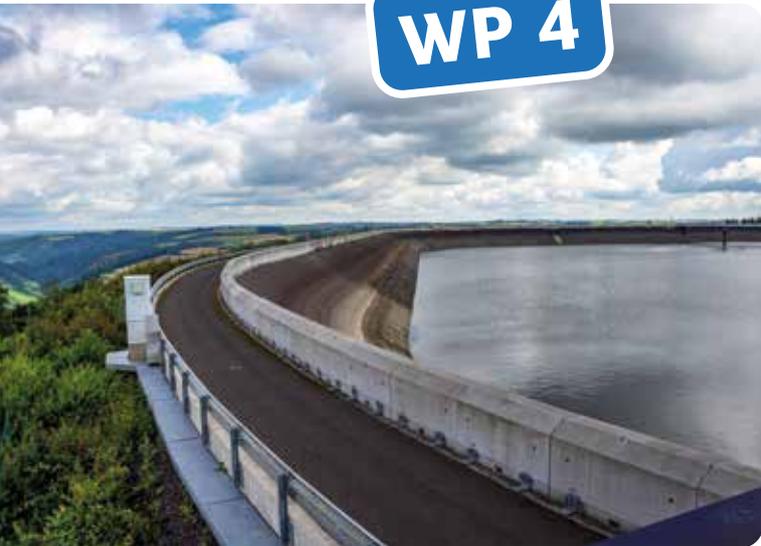
Die dritte Wanderpause unserer Ausfahrt führt uns zum Freilichtmuseum Roscheider Hof in Konz – ein Ort, der Geschichte lebendig werden lässt. Auf einem weitläufigen Gelände von rund 22 Hektar entfaltet sich ein detailreich gestaltetes Museumsdorf, das den ländlichen Alltag vergangener Jahrhunderte eindrucksvoll widerspiegelt. Hier finden sich originalgetreu aufgebaute Fachwerkhäuser, Bauernhöfe, eine Dorfschule, Handwerksbetriebe sowie Gärten und Streuobstwiesen, die das dörfliche Leben der Regionen Mosel, Saar, Hunsrück und Eifel nachempfinden lassen.

Besonders sehenswert ist das zentrale Hofensemble mit dem Roscheider Vierseithof, in dem neben einer rustikalen Gaststätte auch wechselnde

Ausstellungen untergebracht sind. Der angrenzende Rosengarten und der Kräutergarten laden zum Verweilen ein – eine schöne Gelegenheit, nach der Fahrt zur Ruhe zu kommen. Im Inneren der Museumsgebäude gibt es auf mehreren Etagen spannende Einblicke in frühere Lebens- und Arbeitswelten: von der historischen Zahnarztpraxis über Weinbau, Zinngießerei und alte Läden bis hin zu Spielzeug- und Puppensammlungen. Ob traditionelles Handwerk oder Alltagsgegenstände aus vergangenen Zeiten – hier ist für jeden etwas dabei.



**WP 4**



## Besucherzentrum CEO, Pumpspeicherwerk Vianden

Unsere vierte Wanderpause führt uns zu einem beeindruckenden Ort moderner Technik: dem Besucherzentrum des Pumpspeicherwerks Vianden. Inmitten der grünen Hügellandschaft Luxemburgs erhebt sich eines der größten Pumpspeicherkraftwerke Europas – ein faszinierendes Beispiel dafür, wie gewaltige Ingenieurskunst zur nachhaltigen Energieversorgung beiträgt.

Das Kraftwerk arbeitet nach einem einfachen, aber genialen Prinzip: In verbrauchsschwachen Zeiten wird Wasser in ein hoch gelegenes Speicherbecken gepumpt, um bei Bedarf wieder zur Stromerzeugung genutzt zu werden. Die dabei entstehende Energie wird über elf Maschinensätze in einer

gigantischen unterirdischen Kaverne erzeugt – ein technisches Meisterwerk, das wir im Rahmen einer spannenden Besichtigung hautnah erleben können. Im modernen Besucherzentrum erwartet die Teilnehmenden eine multimediale Ausstellung mit anschaulichen Modellen, interaktiven Stationen und informativen Filmen. Sie bietet einen tiefen Einblick in die Geschichte, die Funktion und die Bedeutung des Kraftwerks für die Energieversorgung in der Region und darüber hinaus. Besonders eindrucksvoll ist die Besichtigung der riesigen Turbinenhalle im Inneren des Berges. Wer möchte, kann im Anschluss mit dem Fahrzeug oder einem Shuttle das hoch gelegene Oberbecken besuchen, von dem aus sich ein fantastischer Ausblick über das Ourtal und die angrenzenden Wälder bietet – ein stiller Kontrast zur Energie, die hier täglich erzeugt wird.



**WP 5**

## Bitburg – An der Römermauer

Unsere fünfte Wanderpause führt uns nach Bitburg, genauer gesagt zur eindrucksvollen Römermauer im Stadtzentrum. Hier begegnen wir den sichtbaren Überresten eines römischen Kastells, das einst als bedeutende Station an der Römerstraße zwischen Trier und Köln diente. Die Anlage wurde über Jahrhunderte hinweg erweitert, im Mittelalter überbaut und nach den Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs zum Teil originalgetreu wiederhergestellt.

Direkt neben dem heutigen Rathaus lassen sich die Überreste der antiken Stadtmauer besichtigen – teils noch bis zu zwei Meter hoch und mit Informationstafeln ausgestattet, die die Geschichte des Ortes lebendig werden lassen. Wo einst ein Wassergraben das Kastell schützte, verläuft heute ein kleiner Rundweg, der Besucher durch die römische und mittelalterliche Vergangenheit Bitburgs führt.



**WP 6**

## Schloss Weilerbach, Museumscafé Remise

Unsere Tour endet bei der letzten Wanderpause mit barocker Eleganz: Schloss Weilerbach in Bollendorf – ein zauberhaftes Rokoko-Lustschloss, das am sanft plätschernden Weilerbach liegt und einst als Sommerrefugium und Verwaltungsgebäude einer Eisenhütte diente. Der elegante Aufbau mit Mansarddach, symmetrischen Fensterachsen und verspielten Gartenelementen verströmt Stil und lädt zu einem entspannten Spaziergang durch die weitläufige Anlage ein. Ein besonderes Highlight ist das Museumscafé Remise, das in der ehemaligen Remise der Schlossanlage eingerichtet wurde. Hier genießt ihr Kaffee und oft hausgemachten Kuchen auf der sonnigen Terrasse mit Blick aufs Schloss. Inmitten von originalen Öfen, Teilen aus der einstigen Eisenproduktion und historischen Innenräumen erlebt man Atmosphäre pur – ganz ohne hektischen Betrieb. Rund um das Schloss erstreckt sich ein formal angelegter Barockgarten mit Brunnenhaus und Pavillon – ein idyllischer Ort, um kurz zu verweilen, sich auszutauschen und Kraft für die letzten Kilometer zu tanken. Die Kombination aus Architektur, Geschichte und genussvoller Pause macht diese Wanderpause zum perfekten Finale unserer Ausfahrt.

## Zwischen Eifel und Luxemburg – eine Region voller Charakter und Kontraste

**Die Grenzregion zwischen der Eifel und Luxemburg ist wie gemacht für eine Reise mit klassischen Automobilen. Hier verbinden sich Natur, Geschichte, Technik und Genuss auf ganz besondere Weise. Sanfte Hügellandschaften, verwunschene Wälder, beeindruckende Kulturstätten und charmante Ortschaften prägen das Bild dieser vielfältigen Gegend. Unsere Ausfahrt macht an ausgewählten Stationen Halt, die nicht nur zum Verweilen, sondern auch zum Entdecken einladen.**

Schon die erste Wanderpause an der Klause Kastel-Staadt macht deutlich, was die Region auszeichnet: eine enge Verbindung von Geschichte und Natur. Die in den Felsen gehauene Klause thront über dem Saartal und erzählt von Jahrhunderten der Spiritualität und der preußischen Geschichtsschreibung. Eingebettet in einen stillen Waldabschnitt lädt sie zur Besinnung und zum Staunen ein.

Saarburg, das Ziel der zweiten Pause, zeigt ein ganz anderes Gesicht: lebendig, wasserreich und voller historischer Bausubstanz. Der Wasserfall mitten in der Altstadt, die engen Gassen entlang des Leukbachs und die Burgruine

hoch über der Stadt verleihen dem Ort seinen besonderen Charme. Es ist ein idealer Ort, um sich treiben zu lassen – durch die kleinen Läden, Cafés und über den Buttermarkt.

Mit dem Freilichtmuseum Roscheider Hof in Konz erwartet uns bei der dritten Wanderpause eine lebendige Zeitreise. Hier wird das ländliche Leben vergangener Jahrhunderte eindrucksvoll nachgestellt – in Fachwerkhäusern, alten Werkstätten und einer Dorfschule. In den weitläufigen Außenanlagen und Gärten lässt sich die Atmosphäre vergangener Zeiten auf besonders greifbare Weise erleben. Die historische Dimension trifft hier auf liebevoll gepflegte Details und echtes Handwerk.

Technisch beeindruckend wird es bei der vierten Wanderpause am Pumpspeicherwerk Vianden. Die Anlage zählt zu den größten ihrer Art in Europa und steht sinnbildlich für moderne Energiegewinnung im Einklang mit der Natur. Im Besucherzentrum geben multimediale Ausstellungen Einblick in die Funktionsweise des Kraftwerks, während der Blick vom Oberbecken über das Ourtal unvergesslich bleibt. Ein Kontrast, der fasziniert – und zum Nachdenken anregt.





Ein Stück weiter nördlich erwartet uns die Römermauer in Bitburg. Hier, mitten im Stadtzentrum, sind die Überreste eines römischen Kastells sichtbar. Die alte Stadtmauer, einst Teil eines weitverzweigten Militärsystems, steht heute ruhig und würdevoll da. Bei einem Spaziergang entlang

der Mauer lässt sich das römische Erbe der Region eindrucksvoll nachvollziehen – und gleichzeitig das Flair der modernen Stadt genießen.

Der letzte Halt der Ausfahrt führt nach Bollendorf zum Schloss Weilerbach. Das barocke Anwesen mit seinem prachtvollen Gartenensemble ist nicht nur architektonisch reizvoll, sondern auch ein Ort der Gastlichkeit. Im stilvollen Museumscafé Remise klingt die Fahrt bei Kaffee und Kuchen aus – umgeben von historischen Mauern, originalen Öfen und dem leisen Plätschern des Weilerbachs. Ein würdiger Abschluss, der alle Sinne anspricht.

**Diese Region ist mehr als eine Kulisse – sie ist ein Erlebnis. Zwischen Naturpark, Römerstraße, mittelalterlichen Stadtbildern und technischer Moderne entfaltet sich ein einzigartiger Charme, der Geschichte und Gegenwart verbindet. Wer sich hier auf den Weg macht, erlebt nicht nur eine landschaftlich reizvolle Strecke, sondern eine Reise durch Zeit, Kultur und Lebensart. Perfekt für Oldtimerfreunde – und alle, die mit offenem Blick und offenem Verdeck unterwegs sind.**



# Oldtimerwandern 2025 mit dem ADAC Nordrhein



**17. - 19. Juli 2025**



**21. - 23. August 2025**

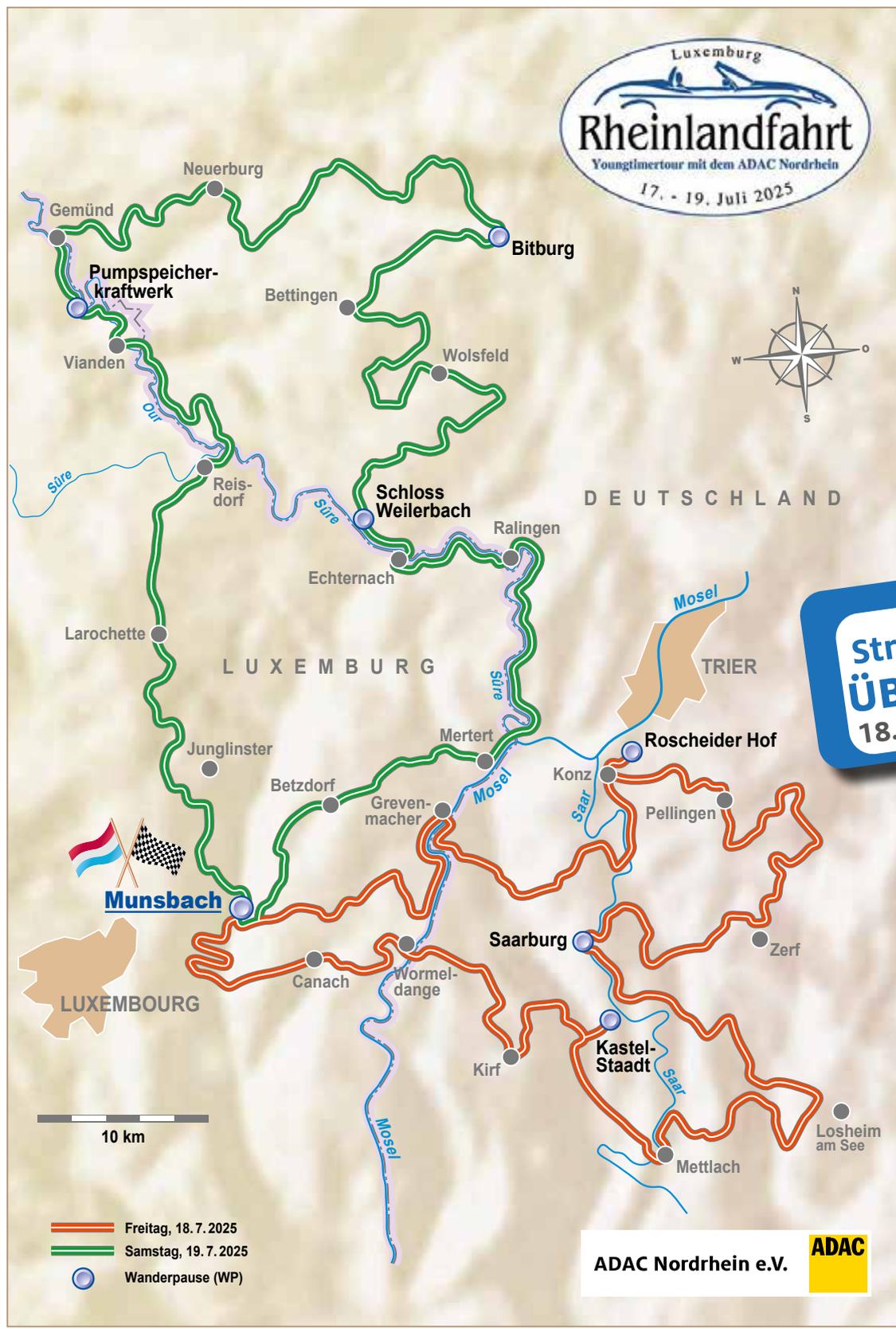


**14. - 18. September 2025**



Weitere Informationen unter: [oldtimerwandern-nordrhein.de](http://oldtimerwandern-nordrhein.de)

# STRECKENPLÄNE





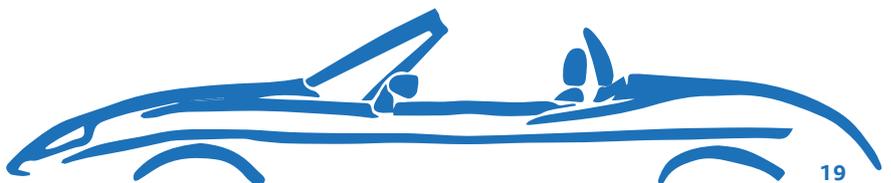


St.-Nr.	Name / Vorname	Wohnort	Hersteller/Modell	Bauj.
1	Besler, Boris   Ellermann, Margarete	Gütersloh	Packard Super Eight 2/4-Passenger Coupe	1938
2	van Gerven, Bouten   van Gerven, Wilmi	Venlo	Austin Healey Roadster BN 1	1954
3	Hagemann, Helmut   Hagemann, Ingrid	Aachen	Jaguar MK II 3,8 l	1963
4	Schmidt, Dirk   Schmidt, Gabriele	Niederkassel	BMW Z 4 Roadster	2004
5	Franck, Lucien   Block, Nicolas	Limpach	Toyota MR 2	2001
6	Siebert, Hilmar   Schmitz, Andrea	Cölbe	Porsche 911 G-Modell Targa	1976
7	Gellert, Wolfgang   Gellert, Sandra	Düsseldorf	VW Derby	1978
8	Wehner, Rainer   Wehner, Gabriele	Wiesbaden	Alfa Romeo Giulia Nuova 1600	1978
9	Boberg, Andreas   Hausmann, Bernd	Porta Westfalica	Porsche 944	1988
10	Seifert, Hans-Joachim   Seifert, Elke	Dresden	Opel Monza Coupe	1980
11	Winkens, Manfred   Winkens, Maria	Niederkrüchten	Chevrolet Corvette C 3 Targa	1980
12	Kulp, Peter   Kulp, Ulrike	Dortmund	Mercedes-Benz 280 SL Roadster	1982
13	Lorenz, Thomas   Weber, Silke	Ratingen	Porsche 911 Carrera Cabrio	1984
14	Sprenger, Georg   Sprenger, Monika	Bergisch Gladbach	Porsche 911 Carrera Cabrio	1987
15	Krächan, Alexandra   Beyer, Matthias	St. Ingbert	Mercedes 300 SL Roadster	1988
16	Duell, Guido   Duell, Barbara	Düren	BMW 325i Cabrio	1989
17	Pilger, Anita   Pilger, Udo	Solingen	BMW Z1	1989
18	Lohfeld, Christian   Lohfeld, Hanna	Osterholz- Scharmbeck	Volkswagen VW 19 E - Golf 2 -	1990
19	Müsch, Hermann Josef   Müsch, Elisabeth	Köln	Maserati Spyder	1990
20	Peschel, Michael   Jung, Nadin	Emmelshausen	Porsche 911 Carrera 2	1990
21	Ottersbach, Werner   Kammler, Ute	Hennef	Mercedes Benz 500 SE W140	1991

St.-Nr.	Name / Vorname	Wohnort	Hersteller/Modell	Bauj.
22	Scherl, Christof   Mixa, Klaus	Wiesbaden	Opel Omega A	1991
23	Marx, Martin	Ludwigsburg	Porsche 964 Coupe	1991
24	Wessel, Dirk   Wessel, Isabella	Vlotho	Scimitar Sabre	1992
25	Willems-Stickel, Antje   Stickel, Helen	Bad Homburg	Jaguar XJS Convertible	1992
26	Drozdik, Elena   Bajpai, Sunil	Berlin	VW Golf 1 Cabriolet	1993
27	Dr. Meyer, Wolfgang   Meyer, Christine	Schwelm	Mercedes Benz E 200 Coupe W 124 C	1995
28	Kleinespel, Hans-Hermann   Brüggemann, Klaus	Mülheim an der Ruhr	Peugeot 306 Cabriolet	1995
29	Wollschläger, Bert   Dubbert, Elisabeth	Extertal	Fiat Barchetta	1996
30	Feller, François   Feller, Madeleine	Luxemburg	Jaguar XK8 COUPE	1997
31	Hartmann, Delia   Lübbert, Rainer	Osnabrück	Rover Mini Cooper	1997
32	Deviscour, Rolf   Meiers, Tanja	Bitburg	BMW Z 3	1998
33	Dierig, Daniel Horst   Dierig, Daline	Königsutter	Mercedes Benz SLK 200 Kompressor (Baureihe R170)	2000
34	Weidemann, Claus   Di Landro, Raphaela	Aachen	Mercedes-Benz SLK R170 Kompressor	2001
35	Schneider, Eckhard   Schneider, Claudia	St. Ingbert	Porsche Boxster	2001
36	Skibbe, Alexander   Krauza, Mathias	Mülheim an der Ruhr	Chevrolet C5 Convertible	2003
37	Wolters, Marlene   Admiraal, Natascha	Wegberg	Mercedes SL 500 R230	2003
38	Böhmer, Rudi   Böhmer, Birgitt	Düren	BMW 1600 Cabrio	1969
39	Halfmann, Wolfgang   Apel-Halfmann, Annette	Iserlohn	Mercedes SL 500 R230	2006
40	Stüber, Harry   Thieme, Sabine	Köln	Porsche Cayman S	2005
41	Gangolf, Jürgen   Gangolf, Irene	Bitburg	Chevrolet Corvette C 1	1956

Stand: 19.6.2024

**STARTER**  
 Nach Startnummern!



# STARTER

## MIT FOTOS



1

1938

Besler, Boris | Ellermann, Margarete  
 Packard Super Eight  
 2/4-Passenger Coupe



2

1954

van Gerven, Bouten | van Gerven, Wilmi  
 Austin Healey Roadster BN 1



3

1963

Hagemann, Helmut | Hagemann, Ingrid  
 Jaguar MK II 3,8 l



4

2004

Schmidt, Dirk | Schmidt, Gabriele  
 BMW Z 4 Roadster



5

2001

Franck, Lucien | Block, Nicolas  
 Toyota MR 2



6

1976

Siebert, Hilmar | Schmitz, Andrea  
 Porsche 911 G-Modell Targa



7

1978

Gellert, Wolfgang | Gellert, Sandra  
 VW Derby



8

1978

Wehner, Rainer | Wehner, Gabriele  
 Alfa Romeo Giulia Nuova 1600



9

1988

Boberg, Andreas | Hausmann, Bernd  
 Porsche 944



10

1980

Seifert, Hans-Joachim | Seifert, Elke  
 Opel Monza Coupe



11

1980

Winkens, Manfred | Winkens, Maria  
 Chevrolet Corvette C 3 Targa



12

1982

Kulp, Peter | Kulp, Ulrike  
 Mercedes-Benz 280 SL Roadster



**13**

**1984**

Lorenz, Thomas | Weber, Silke  
Porsche 911 Carrera Cabrio



**14**

**1987**

Sprenger, Georg | Sprenger, Monika  
Porsche 911 Carrera Cabrio



**15**

**1988**

Krächan, Alexandra | Beyer, Matthias  
Mercedes 300 SL Roadster



**16**

**1989**

Duell, Guido | Duell, Barbara  
BMW 325i Cabrio



**17**

**1989**

Pilger, Anita | Pilger, Udo  
BMW Z1



**18**

**1990**

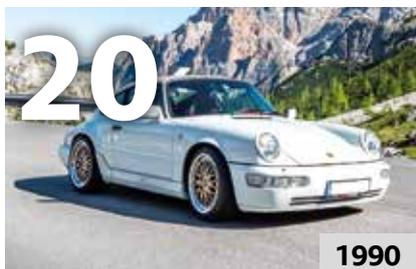
Lohfeld, Christian | Lohfeld, Hanna  
Volkswagen VW 19 E - Golf 2 -



**19**

**1990**

Müsch, Hermann Josef | Müsch, Elisabeth  
Maserati Spyder



**20**

**1990**

Peschel, Michael | Jung, Nadin  
Porsche 911 Carrera 2



**21**

**1991**

Ottersbach, Werner | Kammler, Ute  
Mercedes Benz 500 SE W140



**22**

**1991**

Scherl, Christof | Mixa, Klaus  
Opel Omega A



**23**

**1991**

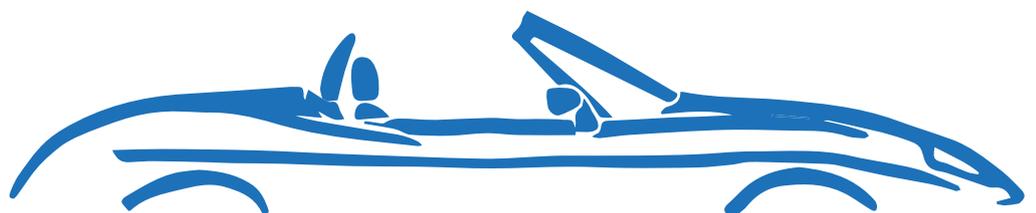
Marx, Martin  
Porsche 964 Coupe



**24**

**1992**

Wessel, Dirk | Wessel, Isabella  
Scimitar Sabre



# STARTER

## MIT FOTOS



25

1992

Willems-Stickel, Antje | Stickel, Helen  
 Jaguar XJS Convertible



26

1993

Drozdik, Elena | Bajpai, Sunil  
 VW Golf 1 Cabriolet



27

1995

Dr. Meyer, Wolfgang | Meyer, Christine  
 Mercedes Benz E 200 Coupe W 124 C



28

1995

Kleinespel, Hans-Hermann | Brüggemann, Klaus  
 Peugeot 306 Cabriolet



29

1996

Wollschläger, Bert | Dubbert, Elisabeth  
 Fiat Barchetta



30

1997

Feller, François | Feller, Madeleine  
 Jaguar XK8 COUPE



31

1997

Hartmann, Delia | Lübbert, Rainer  
 Rover Mini Cooper



32

1998

Deviscour, Rolf | Meiers, Tanja  
 BMW Z 3



33

2000

Dierig, Daniel Horst | Dierig, Daline  
 Mercedes Benz SLK 200 Kompressor  
 (Baureihe R170)



34

2001

Weidemann, Claus | Di Landro, Raphaela  
 Mercedes-Benz SLK R170 Kompressor



35

2001

Schneider, Eckhard | Schneider, Claudia  
 Porsche Boxster



36

2003

Skibbe, Alexander | Krauza, Mathias  
 Chevrolet C5 Convertible



37

2003

Wolters, Marlene | Admiraal, Natascha  
Mercedes SL 500 R230



38

1969

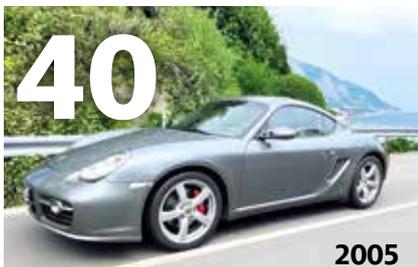
Böhmer, Rudi | Böhmer, Birgitt  
BMW 1600 Cabrio



39

2006

Halfmann, Wolfgang | Apel-Halfmann, Annette  
Mercedes SL 500 R230



40

2005

Stüber, Harry | Thieme, Sabine  
Porsche Cayman S



41

1956

Gangolf, Jürgen | Gangolf, Irene  
Chevrolet Corvette C 1



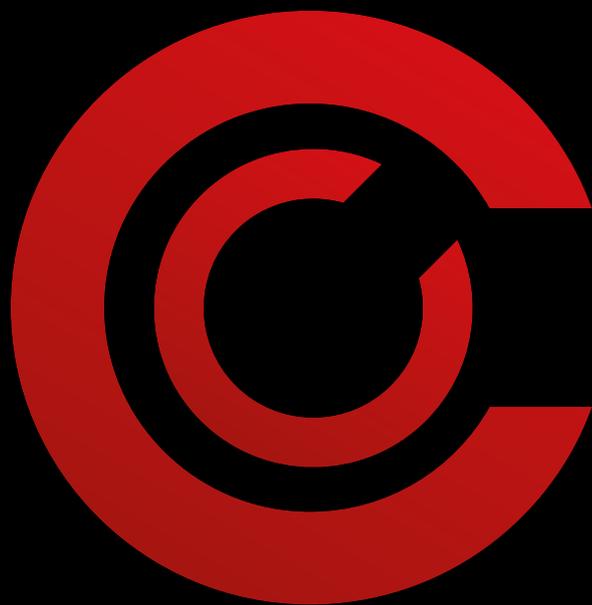
# Bitte WIE ZUHAUSE FÜHLEN

Mitten in der Eifel, mitten in der Bierstadt, erwartet unsere Bitburger Erlebniswelt euren Besuch. Kommt vorbei und schaut euch das historische Sudhaus mit seinen Kupferkesseln an, erfahrt mehr über unsere Rohstoffe und das Bierbrauen. Und - bitte - trinkt zum Abschluss ein frisches Bitburger in unserem umgebauten Kesselhaus, in dem sich heute unsere Lounge befindet. Egal ob in einer geführten Tour oder auf eigene Faust via iPad - erlebt mit allen Sinnen und lernt unsere über 200 Jahre alte Familienbrauerei kennen.

**Wir freuen uns auf euren Besuch und bitten um Voranmeldung.**

**Bitburger Erlebniswelt**  
Römermauer 3 • 54634 Bitburg  
Telefon +49 6561 14-2497  
Mail: [erlebniswelt@bitburger.de](mailto:erlebniswelt@bitburger.de)  
**Alle Infos und Buchung unter:**  
[www.bitburger.de/besuch](http://www.bitburger.de/besuch)





## Das Original C4<sup>®</sup> Ceramic

Premium-Langzeitveredelung  
für Oldtimer & Sportwagen



### Zertifizierte 5-Jahres-Garantie

Bewahrt den Original-Zustand Ihres wertvollen Automobils...

Wir veredeln Ihr Fahrzeug auf Wunsch auch vor Ort mit einer **hochtransparenten Flüssigkeramik**, vergleichsweise einem panzerglasähnlichen Mikroüberzug. Die im Wischverfahren aufgetragene Versiegelung besitzt eine **extrem harte Oberfläche** und **schützt den Lack dauerhaft** gegen Schmutz, Korrosion und aggressive Umwelteinflüsse. Gleichzeitig wird der **Glanz** und die **perfekte Optik** konserviert. Mit **Qualität und Sorgfalt** überzeugen wir Kunden weltweit und tragen so zum Werterhalt und zur **Wertsteigerung** der Fahrzeuge bei.

Sie haben Fragen? Wir sind für Sie da:

 **+49 (0) 172 - 20 22 110**

 **aps21cc@coating-company.de**

Auch für Wohnmobile, Yachten,  
Boote und Flugzeuge verfügbar!

Mehr Informationen und Bilder finden Sie auf:

**[www.coating-company.de](http://www.coating-company.de)**

## Das war doch erst gestern ...

Youngtimer sind ein Lebensgefühl. Was in den 80ern, 90ern und zu Beginn des Jahrtausends auf Deutschlands Straßen fuhr, das ist bei vielen Liebhabern heute noch – und wieder – ein begehrter fahrbarer Untersatz. Wer damals noch Hubert Kah, Falco und Nena von Kassette hörte, träumte vielleicht von den Fahrzeugen, die heute als Liebhaberstück gehegt und gepflegt werden: vom C-Klasse-Mercedes, einem BMW Z1 oder einem Opel Calibra.

Kaum zu glauben eigentlich, dass diese Fahrzeuge schon das begehrte H-Kennzeichen tragen dürfen, das einige Vorteile bringt. Neben einer deutlich reduzierten Kfz-Steuer dürfen diese Liebhaber-Autos etwa ohne Katalysator betrieben werden (die wurden in Deutschland erst ab 1989 überhaupt zur Pflicht für Neuwagen). Und auch bei der Versicherung macht sich das H-Kennzeichen in Form einer reduzierten Prämie bemerkbar. Allerdings nur dann, wenn es sich nicht um das täglich genutzte Fahrzeug handelt, weshalb zumeist das Vorhandensein eines Hauptfahrzeugs vorausgesetzt wird.

Als Youngtimer gehen aber bereits jüngere Autos locker durch: 20 Jahre alt sein sollte das eigene Schätzchen schon, dann gibt es zwar (noch) kein H-Kennzeichen, aber die Teilnahme zum Beispiel an einer Youngtimer-Ausfahrt steht in der Regel offen. Egal, ob behördlicherseits nun schon echter „Oldtimer“ oder nicht: Für ihre Fans sind auch zahlreiche Autos mit H-Kennzeichen natürlich nach wie vor Youngtimer. Denn dies ist eine Fahrzeuggeneration, die gegenüber den heute „klassischen“ Oldtimern aus den 70ern oder davor ganz viel zu bieten hat – (fast schon) moderne Automobile, die in puncto Ausstattung, Fahrkomfort und Lebensgefühl das Fahren zum Vergnügen macht.

Es war die Zeit, als in den Autos etwa die Elektronik Einzug hielt, die für so manches Komfort-Plus sorgte. Heute sind der Mercedes W140 als protzige Oberklasse-Limousine oder der sportliche Mercedes SLK ebenso beliebt, wie der New Beetle von VW oder der Mazda MX5. Volvo produzierte zu dieser Zeit mit der 900er-Serie die letzten „Ziegelsteine“ – die Liste lässt sich fast beliebig fortsetzen. Für

viele Modellreihen reichen die Produktionszeiträume so weit, dass sie ohnehin nicht ohne weiteres als Young- oder Oldtimer zu identifizieren sind. Gerade auf der Schwelle ist etwa der erste Audi, der über 250 km/h fuhr: Der Audi RS2 debütierte 1994 als schnellster Kombi der Welt.

Wer diese Fahrzeuge anschaut, der kann kaum glauben, dass er es schon mit einem waschechten Klassiker zu tun hat. Aber die 80er und 90er sind tatsächlich inzwischen 30 und 40 Jahre her – und die Halter der Fahrzeuge aus diesen Jahren pflegen die Erinnerung an diese Zeit nach Kräften. Das Schönste an dieser Passion ist, dass sie für fast jeden Geldbeutel und Geschmack etwas zu bieten hat. Natürlich gibt es sehr exklusive Sportwagen unter den Youngtimern, die auch heute alles andere als preiswert zu erstehen sind. Der ab 1994 produzierte Ferrari F355 etwa oder der Porsche 993 GT2. Oder soll es doch ein beliebter Bestseller sein – etwa ein Mercedes SLK oder ein 3er-BMW? Mit welchem Modell auch immer: Die Türen zur Teilnahme etwa an der Rheinlandfahrt stehen für Fahrer solcher Autos weit offen. Und damit zu einem Genusserelebnis, bei dem ganz nebenbei auch das Kulturgut Automobil gepflegt wird.



## Organisation

### Fahrtleitung

Martin Kramer, Fahrtleiter, ADAC Nordrhein e.V.  
 Bernd Weber, stellv. Fahrtleiter, ADAC Nordrhein e.V.

### Organisationsleitung

Mirco Hansen, ADAC Nordrhein e.V.

### Organisations-Team

Rosi Berghaus, Helmut Brinzei, Marvin Brinzei,  
 Jürgen Cüpper, Rainer Fischer, Andrea Florkiewicz,  
 Hans Grützenbach, Nina Haberkorn, Peter Hein,  
 Heidemarie Hein, Mirco Hansen, Rania Hansen,  
 Ursula Hansen, Klaus-Peter Grosch, Martin Kramer,  
 Heike Kramer, Sigrid Marx, Christina Peters,  
 Udo Radermacher, Samia Radermacher-Said,  
 Frank Schneider, Lucia Schneider, Claudia Schneider,  
 Chiara Schneider, Lea Steinfels, Rafael Tomaszko,  
 Daniel Voss, Bernd Weber, Christiane Weber,  
 Alexander Zäpernick

### Technische Abnahme

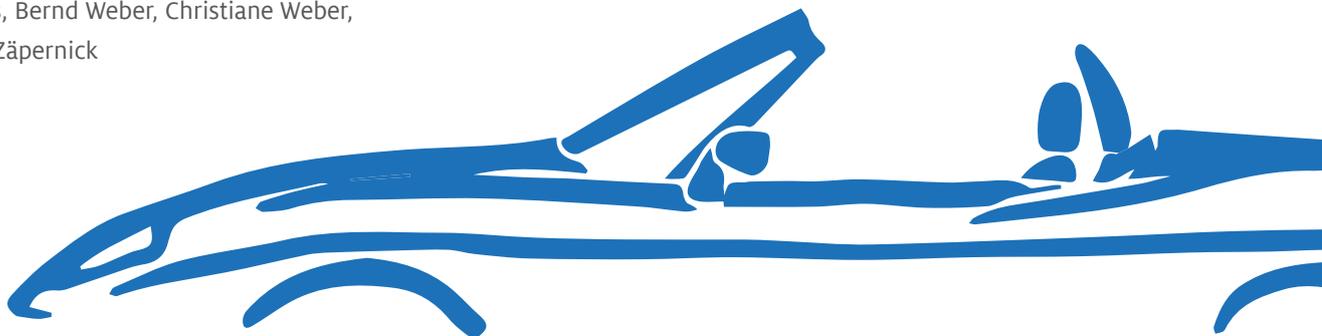
Christian Fenn,  
 GTÜ-Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

### ADAC Nordrhein Oldtimer Service / Pannenhilfe / Abschleppdienst

Peter Hein, ADAC Nordrhein e.V.  
 Udo Radermacher, ADAC Nordrhein e.V.

### Presse / Fotos

ADAC Nordrhein e.V.



# VIELEN DANK...

... sagt der ADAC Nordrhein e.V. seinen Mitarbeitern und Helfern für die diesjährige Vorbereitung und Umsetzung der ADAC Rheinlandfahrt 2025.

Ein großes Dankeschön  
 geht ebenfalls an die Sponsoren und Partner der Veranstaltung.

# DIE LÖHRGRUPPE

## WIR BEWEGEN DIE REGION



Starten Sie mit  
uns durch. Ihre  
Karriere in der  
LöhrGruppe.

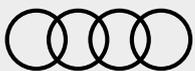
### **Tradition, die Zukunft schafft.**

Carl Löhr und Otto Becker gründen Löhr & Becker. Die junge Firma entwickelt sich schnell zu einem angesehenen Unternehmen. Anfangs durch den Verkauf von Fahrrädern und Nähmaschinen – mit dem neuen Jahrhundert beginnt der Vertrieb von Fahrzeugen. Carl Löhr und sein Sohn Otto Löhr sind von Anfang an begeisterte Automobilsportler. Das erste Rennen im Jahr 1924 ist auch gleich Otto Löhrs erster Sieg. Seine folgenden nationalen und internationalen Autorennen sind mit diversen Auszeichnungen

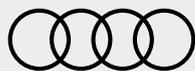
und Siegen versehen. Auch heute noch sind wir begeisterte Motorsportler und unterstützen das 24h-Rennen auf dem legendären Nürburgring.

### **Motor der Region.**

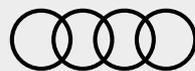
Seit dem Jahr 1892 ist es unser oberstes Ziel, unseren Kunden als kompetenter Partner mit Mobilitätslösungen und Expertenservices zur Seite zu stehen. So führen wir das Vermächtnis unserer Gründerväter Carl Löhr und Otto Becker weiter. Vom Fahrrad bis hin zum Automobil.



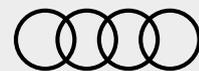
**Audi**  
Zentrum Koblenz



**Audi**  
Zentrum Mainz



**Audi**  
Zentrum Trier



**Autohaus**  
Kempen Meckenheim

# OLD TIMERS CLASSIC



## SERVICE MIT SELTENHEITSWERT.

Die Oldtimer- und Youngtimer-Experten der GTÜ erstellen für Sie kompetent und zuverlässig Wert- und Schadensgutachten. Außerdem bietet die GTÜ weitere Dienstleistungen an, wie die Hauptuntersuchung, H-Kennzeichen, Änderungsabnahme oder Vollgutachten.

[www.gtue.de](http://www.gtue.de) | [www.gtue-classic.de](http://www.gtue-classic.de)

